

AMITOL S3

BETON-OBERFLÄCHENVERZÖGERER ZUR NEGATIV-ANWENDUNG

EIGENSCHAFTEN

AMITOL S3 ist ein lösemittelhaltiger Betonoberflächenverzögerer zur Herstellung architektonischer Waschbetonprodukte im Negativverfahren. Das Produkt lässt sich leicht aufrühren und ist durch die in der Regel nur einmalige Beschichtung der Schalung pro Anwendung, besonders wirtschaftlich und sparsam. Unser Auswaschlack ist in zehn, durch Farbcodierung gut zu unterscheidenden Typen, für verschiedene Auswaschtiefen erhältlich:

Type	Farbe	Zuschlagsgröße	Auswaschtiefe
S3/Mikro	Türkis	0 – 3 mm	ca. 0,2 mm
S3/01	Blau	0 - 4 / 8 mm	ca. 0,5 mm
S3/02	Braun	2 – 4 / 8 mm	ca. 1,0 mm
S3/10	Grün	4 – 8 / 10 mm	ca. 1,5 mm
S3/25	Gelb	4 – 8 / 10 mm	ca. 2,0 mm
S3/50	Rot	6 – 9 / 12 mm	ca. 2,5 mm
S3/80	Grau	8 – 11 m	ca. 3,0 mm
S3/130	Weiß	12 – 16 mm	ca. 4,0 mm
S3/200	Orange	16 – 22 mm	ca. 5,0 mm
S3/300	Rot-Violett	16 – 22 mm	ca. 6,0 mm

Die Auswaschtiefen sind Richtwerte und abhängig von Zementklasse, W/Z-Wert, Zuschlagskörnung und Mehlkornanteil. Wir beraten Sie gerne bei der Ermittlung der geeigneten Type.

ANWENDUNGSGEBIETE

AMITOL S3 eignet sich zur Herstellung gewaschener Betonoberflächen wie z.B. Fassadenelemente, Lärmschutzwände, Betonelemente für den Garten- und Landschaftsbau, Betonwerkstein, Ortbetonwände, Sonderbauteile, architektonische Betonelemente oder zur Aufräuhung von Betonabschnittsfugen. Insbesondere ist er jedoch für Architekturbeton und komplizierte, oft unter schwierigen Bedingungen zu produzierende Elemente, die ideale Lösung.

ANWENDUNGSHINWEISE

AMITOL S3 ist vor jeder Anwendung mit einem Quirl ausreichend homogen aufzurühren. AMITOL S3 wird am besten mit einer kurzflorigen lösemittelbeständigen Malerlackierrolle sparsam und gleichmäßig auf die Schalung/Form aufgetragen. Hierbei ist zu beachten, dass die Schalung frei von Staub, Schmutz und Trennmittelrückständen ist. Die Trocknungszeit beträgt je nach Witterung und Schichtstärke zwischen 10 und 30 Minuten. Der Beton kann nach dem Abtrocknen des AMITOL S3 eingebracht werden, wobei auf eine möglichst niedrige Fallhöhe zu achten ist. Der Beton sollte frühestens eine Stunde nach dem Verdichten erstarren. Das Beheizen der Schalung sollte frühestens zwei Stunden nach dem Verdichten erfolgen.

Beim Einsatz neuer, kunststoffvergüteter Schalungen ist der pH-Wert zu prüfen. Bei alkalischer Oberfläche empfehlen wir eine Neutralisation der Schalung vor der ersten AMITOL S3 Anwendung. Für die evtl. vorherige Reinigung der Schalung empfehlen wir die Verwendung unseres AMITOL-Reinigers. Nicht vermeidbare Veränderungen der im Vorversuch ermittelten Parameter können in der Regel durch Verwendung anderer AMITOL S3-Typen, oder Änderungen des Produktionsablaufes bzw. der Mischung, ausgeglichen werden.

Wir weisen darauf hin, dass insbesondere jene elektrischen Geräte, welche in Verbindung mit AMITOL genutzt werden (Dosierpumpen-Motoren, etc.) ex-geschützt sein müssen. Dichtungen aus Teflon sind empfehlenswert. Die Reinigung der Arbeitsgeräte erfolgt mit unserem AMITOL-Reiniger.

FABRINO

Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG | Augsburg Straße 23 | D-87700 Memmingen
TELEFON +49 (0)8331 92506-0 | TELEFAX -36 | info@fabrino.eu | www.fabrino.eu

12/2017

Sämtliche Datenblätter beruhen auf als richtig und zuverlässig betrachteten Daten und Angaben und dienen dem Kunden zu Überprüfungs- und Nachweiszwecken, jedoch ohne Garantie unsererseits hinsichtlich erreichbarer Ergebnisse. Anforderungen die über den Rahmen des Datenblattes hinausgehen bedürfen zwingend der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Alle Rechte des Käufers richten sich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

AUSWASCHEN DER ELEMENTE

In Regelfall erfolgt das Auswaschen nach 24 Stunden direkt nach dem Entschalen. Eine spätere Auswaschung, z. B. nach einer Wochenendproduktion, ist nach entsprechenden Vorversuchen durchaus möglich, jedoch ist innerhalb einer zusammengehörenden Serie der Auswaschrhythmus einzuhalten. Sämtliche im Vorversuch ermittelten Daten sind auf die Produktion zu übertragen! Der Auswaschrhythmus sollte eingehalten werden, bzw. bei extremen Temperaturschwankungen angepasst werden.

Um mögliche Schwankungen der Produktionsparameter auszugleichen und eine Reduzierung der Auswaschtiefe zu erreichen, können die Elemente bis zum Auswaschen der Luft ausgesetzt werden. Die Auswaschung erfolgt am wirtschaftlichsten mittels Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Das trockene Ausbürsten und anschließende Abwaschen ist ebenfalls möglich, sollte aber auch durch entsprechende Vorversuche getestet werden.

FORMEN- UND SCHALUNGSREINIGUNG

Bei der richtigen Anwendung von AMITOL S3 ist eine leichte Reinigung der Form/Schalung möglich. Diese erfolgt mittels einer Spachtel, eines Besens oder eines Schiebers. Sollten die Rückstände noch nicht vollständig abgetrocknet sein, empfiehlt sich eine kurze Wartezeit von 10-30 Minuten. Die Abtrocknungsdauer kann sich bei niedrigen Temperaturen verlängern. Um eine rückstandslose oder leichtere Reinigung zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung unseres AMITOL-Reinigers.

VORVERSUCHE

Um eine fehlerfrei Produktion zu gewährleisten, empfehlen wir vorab aussagekräftige Vorversuche bezogen auf die richtige AMITOL-Type, Schalung, Betonrezeptur, Produktions- und Zeitabläufe, Verdichtungsart, -zeit und -frequenz, Abbindegeschwindigkeit und Einbautechnik an einem Element mit originaler Betonstärke durchzuführen. Durch den Vorversuch sind die benötigten Zeit- und Ablaufrhythmen zu ermitteln. Evtl. Einflüsse durch wechselnde Jahreszeiten sind ebenfalls zu beachten.

VERBRAUCH

Zwischen **80 – 200 g/m²**.

(Der Verbrauch ist im Rahmen der Vorversuche festzulegen)

TECHNISCHE DATEN

Form	flüssig
Farbe	gemäß Produktbezeichnung
Dichte	1 – 1,1 g/cm ³
Haltbarkeit	1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lagerung	Kühl, gut belüftet, vor Frost schützen, Zündquellen fernhalten.
Gebinde	20 kg Eimer

SICHERHEIT

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

TECHNISCHE BERATUNG

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung:

T +49 (0) 8331 92506-25

FABRINO

Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG | Augsburgsburger Straße 23 | D-87700 Memmingen
TELEFON +49 (0)8331 92506-0 | TELEFAX -36 | info@fabrino.eu | www.fabrino.eu

12/2017